

## **Interdisziplinäre Zusammenarbeit**

### **Impulsworkshopreihe**

Dienstag, 10. September 2019  
Donnerstag, 14. November 2019  
Donnerstag, 16. Januar 2020

Luzern

## Impulsworkshops Interdisziplinäre Zusammenarbeit

**Interdisziplinäre Zusammenarbeit ist selbstverständlich, passiert täglich und alle wissen, was darunter zu verstehen ist. Oder meinen wir zu verstehen und entdecken im Arbeitsalltag immer wieder, dass dem nicht so ist?**

**Das Verstehen von unterschiedlichen Denkweisen und Ansichten, die eigene Sichtweise zu überprüfen, andere Perspektiven einzunehmen, die Komplexität von Prozessen und Zusammenhängen zu erfassen – all das will immer wieder bewusst angeschaut, reflektiert und sogar trainiert werden.**

### Zielpublikum

- Führungskräfte aus allen Bereichen (Kinder und Jugendliche / Erwachsene mit Beeinträchtigungen/Menschen im Alter)

Die Impulsworkshops können einzeln oder als ganze Reihe besucht werden. Bitte melden Sie sich pro Veranstaltung einzeln auf unserer Webseite an.

## Dienstag, 10. September 2019 Zusammenarbeitsformen – Worauf ist zu achten?

Für eine gute Dienstleistungsqualität braucht es ein funktionierendes Zusammenspiel von Fachpersonen aus verschiedenen Disziplinen und Bereichen. Wir sprechen von interdisziplinärer Zusammenarbeit. Was verstehen wir konkret darunter? Gibt es eine allgemeingültige Definition oder ist die Begriffsklärung vom Auftrag oder der Institution abhängig? Wo und warum braucht es welche Zusammenarbeitsform? Wie soll die Zusammenarbeit gestaltet werden? Wem bringt die Zusammenarbeit welchen Nutzen? Worauf soll geachtet werden? – Alle diese Fragen bilden Gegenstand des ersten Workshops.

---

17.30 **Begrüssung**  
Martin Zentner

---

17.40 **Impulsreferat**  
Diana Wider, Sozialarbeiterin und Juristin  
Zusammenarbeitsformen, Erfolgsfaktoren und Herausforderungen

anschliessende Diskussion im Plenum

---

19.30 **Abschluss**  
anschliessend Apéro

---

## Donnerstag, 14. November 2019

### Zusammenarbeit mit Externen Spannungsfelder

Interdisziplinäre Zusammenarbeit findet nicht nur in der Institution intern statt. Immer sind auch externe Akteure involviert. Wie gelingt die Zusammenarbeit zwischen internen und externen Akteuren? Was sind die Spannungsfelder?

Erfahrene Personen aus dem Umfeld des Langzeitpflegebereichs zeigen verschiedene Themenfelder auf. Dieser Austausch wird nach dem Podiumsgespräch unter den Teilnehmenden weitergeführt.

---

|       |   |
|-------|---|
| 17.30 | <b>Begrüssung</b><br>Marylène Renggli   |
| 17.40 | Eine erfahrene Pflegedienstleiterin, eine Vertreterin der KESB und ein Hausarzt zeigen Spannungsfelder und auch Lösungswege auf.<br><br>anschliessende Diskussion im Plenum |
| 19.30 | <b>Abschluss</b><br>anschliessend Apéro   |

---

## Donnerstag, 16. Januar 2020

### Best Practice – Erfahrungen und Herausforderungen aus unterschiedlichen Institutionen

Was braucht es aus interdisziplinärer Sicht, dass beispielsweise ein Heimeintritt professionell gestaltet werden kann? Erfolge werden mit entsprechenden Konzepten und Vorgehensweisen direkt aus der Praxis vorgestellt. Ebenso werden Stolpersteine und Schwierigkeiten beleuchtet.

Führungskräfte aus allen Bereichen (Kinder und Jugendliche / Erwachsene mit Beeinträchtigungen / Menschen im Alter) erzählen aus ihrem Alltag, wie sie die interdisziplinäre Zusammenarbeit gestalten und umsetzen.

---

|       |  |
|-------|--|
| 17.30 | <b>Begrüssung</b><br>Erika Ammann  |
| 17.40 | <b>Kurze Präsentationen aus den unterschiedlichen Institutionen</b><br>Stiftung Schule und Wohnen Mariazell, Sursee<br>Stiftung Brändi, Wohnhaus Stöckli, Horw<br>VIVA Luzern, Wesemlin<br><br>anschliessende Diskussion im Plenum |
| 19.30 | <b>Abschluss</b><br>anschliessend Apéro  |

---

## Organisation

### Kosten

Fr. 80.– Mitglieder CURAVIVA  
Fr. 95.– Nichtmitglieder  
(inkl. Apéro)

### Ort

CURAVIVA Weiterbildung  
Abendweg 1  
6006 Luzern

### Anmeldung

[www.weiterbildung.curaviva.ch/fuehrung](http://www.weiterbildung.curaviva.ch/fuehrung)

### Wegbeschreibung

- **zu Fuss** ab Bahnhof Luzern in ca. 12 Minuten (..... rot gepunktet, zwei mögliche Varianten)
- **mit Bus** Nr. 7 Richtung Wesemlin bis Haltestelle «Dreilinden» oder mit Bus Nr. 14 Richtung St. Anna/Brüelstrasse bis Haltestelle «Gärtnerstrasse» (Fussweg blau ----- gestrichelt ab Zielhaltestellen «Dreilinden» und «Gärtnerstrasse»)
- **mit dem Auto:** Parkhaus «Nationalhof», Fussweg zum Abendweg 1 (..... schwarz gepunktet)

### Achtung

Auf dem Areal von CURAVIVA Weiterbildung stehen keine Parkplätze zur Verfügung.

